

Juni 2025

Ausgabe für die Zeit
von Juni bis August 2025

Evangelisch-lutherischer
Gemeindebrief Papenburg



Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage betend und flehend
eure Bitten mit Dank vor Gott!

Philippbrief 4,6



Ihr Ratgeber zum Älterwerden

Hilfreiches für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt



Jetzt **kostenlos** bestellen!

☎ 0521 144-3600 (Telefon)

☎ 0521 144-5138 (Telefax)

@ gute.jahre@bethel.de

🌐 www.bethel.de/gutejahre

✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«
Postfach 13 02 60
33545 Bielefeld

Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten

Ja, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname

geboren am

Telefon

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

Falls Sie nicht schon Bezieher des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.

Anzeige	2
Angedacht	3
Kirchengemeinde aktuell	
Evangelischer Posaunenchor mit Schwung in die Musik	4
Neue Anschaffungen des Fördervereins Kita David e. V.....	4
aus Nordhümmling	
Wie geht Kirche?	5
Wir wagen ein neues Projekt!	5
Nachrichten aus der Nikolaibücherei	
Ferienpass-Aktion mit dem Leitspruch: Alte Spiele neu entdecken	6
Zweites Kinderbuchfestival	6
Neues aus der KiTa	
Gottes Wort für kleine Ohren - Bibelgeschichten im Kindergarten	7
Kirchengemeinde aktuell	
Ein Lexikon des Engagements.....	8
Anzeigen	9
Neues aus den Pfarrbezirken	10
Trauerungen, Taufen, Bestattungen	11
Kirchengemeinde aktuell	
Keine Latten vor dem Kopf.....	13
Was ist Gemeinde?	13
Geburtstage	14
Gottesdienste und Andachten	15
Treffpunkte	16
Anzeigen	19
Wir sind für Sie da	20

Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Papenburg. Sebastian Borghardt ViSdPG		
Redaktion:	Andrei Filiptov Marion Pöhls Christel Quindt	Sebastian Borghardt Gundula Freymuth-Gerdes	
Fotos und Bilder:	Pixabay, Rudolfsen, Borghardt, KiTa David, Gemeindebrief Kirchenarchiv, Gemeindebriefdruckerei, Diekmann		
Anschrift:	Hauptkanal rechts 45c, 26871 Papenburg		
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Auflage: 2.500		
Erscheinungsweise:	vierteljährlich.		
Datenschutzbeauftragter:	Horst Eden; DSB.Eden@evlka.de		
Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der gesamten Redaktion wieder.			
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.07.2025			

„Mutig, stark und beherzt“

Können Sie diesen Slogan noch hören? Es war das Motto des dies-jährigen evangelischen Kirchentages in Hannover. Tausende Christen waren dort und haben sich in den fünf Tagen vom 30. April bis 4. Mai im Glauben neu inspirieren lassen. Ein großer finanzieller und organisatorischer Aufwand wurde betrieben, um Kirche zeitgemäß an die Menschen zu bringen. In der Regel klappt das auch. Veranstaltungen unterschiedlichster Formate decken die unterschiedlichsten Interessen ab. Es sind eben nicht nur Bibelgruppen und Gottesdienste, sondern auch, wie man sagt „workshops“, Vorträge, Meditationsübungen und politische Debatten mit Prominenten aus der weiten Gesellschaft. Dazu stellen Initiativen, Organisationen und Vereine aus allen Ländern der Erde ihre karitativen Projekte vor. Kirche und Glaube ist eben mehr als das beschauliche Leben der Kirchengemeinde im eigenen Dorf oder Stadtteil. Aber dann. Dann sind alle wieder von Hannover genau dorthin zurückgefahren und wachen nun aus der großstädtischen Glaubensbegeisterung wieder auf. Jedes Mal ist es dasselbe. Glaube ist eben nicht nur Sonntag, sondern auch Alltag. Und der sieht manchmal recht traurig aus. Es ist fast wie mit dem Klimawandel. Der Abschwung der Kirche in der Gesellschaft scheint sich immer mehr zu beschleunigen. Darum ist wohl auch das obige Motto gewählt worden. Im Originalzitat heißt es: „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ (1. Kor. 16, 13+14). Klingt das nicht wie das sprichwörtliche „Pfeifen im finsternen Walde“, um sich in bedrohlicher Situation selber Mut zu machen? Mag sein. Mich erinnert dieser Aufruf des Apostel Paulus an die Korinther auf jeden Fall daran, dass unser Glaube nicht nur für das Schön-, sondern eben auch für das Schietwetter gemacht ist. Natürlich sind Kathedralen und Dome erhaben. Und natürlich sind ein gespieltes Requiem an der Orgel und ein gesungenes Weihnachtsoratorium erbaulich. Aber angefangen hat das Christentum ohne Orgel und großartige Architektur. Es waren vielmehr die Christen der ersten Jahrhunderte, die „mutig, stark und beherzt“ ihren Glauben persönlich gelebt haben. Sie waren bereit, Gott und ihrem Glauben etwas zuzumuten. Sie waren bereit, trotz ihrer Minderheitsposition mutig in die Öffentlichkeit zu treten und für ihren Glauben einzustehen. Da ist uns bestimmt etwas durch die vielen Jahrhunderte Kirchengeschichte verloren gegangen. Das aber sollten wir um unserer selbst, der Nächsten und der Welt willen wiederentdecken. Meinen Sie nicht auch?



Ihr Pastor Borghardt

Evangelischer Posaunenchor mit Schwung in die Musik



Rhythmus, Taktgefühl und Gemeinschaft standen im Mittelpunkt eines Musik-Workshops des Evangelischen Posaunenchores Papenburg vom 21. bis zum 23. März 2025: Bei bestem Frühlingswetter reisten insgesamt 29 Bläser und Bläserinnen im Alter von neun bis 87 Jahren zum evangelischen Bildungszentrum Ostfriesland-Potshausen.

Erstmals nach fünf Jahren, bedingt auch durch die Corona-Zwangspause, wurde wieder intensiv über ein ganzes Wochenende musiziert. Senior-Chorleiterin Hanna Müller organisierte den Aufenthalt und stellte gemeinsam mit Chorleiter Florian Pfeiffer die musikalischen Inhalte für das gemeinsame Wochenende zusammen.

Franz Schulte Huermann, musikalischer Gastreferent, lud mit dem Stück „Imagine“ (John Lennon) als Auftrakt dieser Fortbildung zum Musizieren ein. An drei Tagen wurde geübt und das Repertoire wiederholt, bis kunstvolle Chorsätze sowie diverse Arrangements, darunter auch der „Halleluja Blues“, „Herr bleib bei mir“ und viele weitere wunderbare Stücke mehr, in den Ohren aller Aktiven auch wirklich Anklang fanden. „Zudem haben wir den kommenden Gottesdienst musikalisch einstudiert, denn schließlich müssen bei einem Posaunenchor alle zusammen atmen und losmusizieren. Das braucht Übung, Zeit und Spaß an der Musik und der Gemeinschaft“, betonte Florian Pfeiffer. Doch blieb an den Abenden auch Zeit für Gesellschaftsspiele, es wurde geklönt und sich noch besser kennengelernt.

Als Schlusslied der Veranstaltung wünschte sich die jüngste Bläserin noch einmal „Imagine“. Schließlich fuhren alle Bläser und Bläserinnen mit neuem musikalischen Schwung nach Hause.

Andrea Bruns-Schneider



Neue Anschaffungen des Fördervereins Kita David e. V.



Das würde Herrn Naschke sicherlich freuen. Von den Spenden, die anlässlich seines Todes auf das Konto des Fördervereins der Kita David eingegangen waren, wurde jetzt ein Weidentunnel auf dem Gelände der Kita angepflanzt. Hier können die Kinder nun erstmal den Wuchs sowie den Blattaustrieb beobachten und beim Bewässern helfen, bevor sie sich später unter dem belaubten Tunnel auch mal - wie in einer Höhle - zurückziehen können. Dicht belaubt ist der Weidentunnel im Sommer sicherlich ein idealer Schattenspendler.

Vielleicht können die Kita Kinder auch mal mit den - ebenfalls vom Förderverein angeschafften - 3 neuen Dreirädern durch den Tunnel fahren. Ansonsten gibt es dafür aber gepflasterte Wege auf dem Außen-



gelände. Da die alten Dreiräder durch die starke Beanspruchung nicht mehr im besten Zustand waren, hat die Kita beim Vorstand des Fördervereins angefragt, ob eine Bezuschussung zur Neuanschaffung möglich wäre. Der Vorstand hat die Komplettfinanzierung für die Fahrzeuge in Höhe von rund 800 € bewilligt. Die Begeisterung bei den Kindern sowie den Kita MitarbeiterInnen ist groß.

Ingeborg Wulff

Wie geht Kirche?

In diesen Tagen frage ich mich immer wieder: Wie geht Kirche?

Sind es die Menschen, die mit mir zusammen Gottesdienst feiern?

Sind es die Menschen, mit denen ich unterwegs sein darf in Börger und Nordhümmling?

Sind es die vielen kleinen und großen Begegnungen und Gespräche zwischen Tür und Angel, an Straßenecken und Küchentischen?

Zum einen hoffe ich, dass Kirche immer Gemeinschaft in Christus heißt. Wir begegnen einander und reden über die Welt, unsere Ängste und über die Hoffnung. Zum anderen hoffe ich, dass Kirche immer Christus heißt. Wir nehmen einander an in aller Unterschiedlichkeit. Uns eint die Liebe zu Jesus Christus. Wir gehen ein Stück gemeinsam und freuen uns auf ein Wiedersehen. Denn eines ist klar: Nichts (irdisch menschliches) ist von Dauer. Ich freue mich über das Hier und Jetzt und hoffe auf Gottes Nähe.

Kirche als Institution muss bezahlbar sein und bleiben. Neben allen Kürzungen wünsche ich mir Orte für Begegnung und Teilhabe. Ich lade gerne zum Glauben ein und erkläre, dass es ohne finanzielle Beteiligung nicht geht.

Ob das funktioniert? Ehrlich gesagt, weiß ich das nicht, denn Glaube ist ein Geschenk – Gemeinschaft braucht Ort und Zeit und Gastgeber*innen, die es nicht (immer) kostenfrei gibt. Ich bin gerne Gast und auch Gastgeberin. Schön, Sie und Euch einzuladen. Seid willkommen.

Ökm. Seniorenkreis, jeden 3. Donnerstag im Monat, MGH Börgermoor

MiA, jeden 1. Freitag im Monat im Kommunikationszentrum Surwold

**FREITAG,
JEDEN 1. FREITAG IM MONAT*
15.30 UHR
ALTER BAUHOFF, SURWOLD**

**ANMELDEN BEI ASTRID FARWICK: 0 15 172 192 259
FÜR MÄDCHEN AB 10 JAHREN**

MIA
Mädchen in Action

*Es gelten immer die bekanntgegebenen Termine




**Kirche
KUNTERBUNT**

**SONNTAG
15. JUNI 2025
15-18 UHR**

im Alten Bauhof Surwold

KircheKunterbunt, 15. Juni 2025 im Kommunikationszentrum Surwold

Familienfreizeit im Stift Börstel, 24.-26.10.25

Wer auf dem Laufenden bleiben möchte kann diesen WhatsApp-Kanal abonnieren.

Wir wagen ein neues Projekt!



Familienfreizeit

Fr. 24.10.25 – So. 26.10.25

Naturnahes Stift Börstel in Berge

Familienabenteuer mit Outdoorcooking.

Kinder- und Elternprogramm

- Start Freitag ab 15 Uhr bis Sonntag 12 Uhr
- 2 ÜN + 5 Mahlzeiten

Erstes unverbindliches Infotreffen: Sonntag, 16.03.25 um 12 Uhr im Katharina von Bora Haus in Sögel.

Tanja Schepers-Kraus, Tel. 0151 583 623 29
Astrid Farwick, Tel. 0151 721 922 59

Ev.-luth. Markuskirchengemeinde Sögel,
Loruper Weg 6, 49751 Sögel, <https://m.wir-e.de>



Ferienpass-Aktion mit dem Leitspruch: Alte Spiele neu entdecken

Am 9. Juli möchten wir von 14:30 bis 17:00 Uhr mit euch alte Spiele neu entdecken. Alle Kinder der Klassen drei bis fünf sind angesprochen von dieser Einladung. Als krönenden Abschluss wollen wir uns Hot-Dogs gönnen.

In den Pausen sind Wasser und Apfelsaft verfügbar. Ihr dürft euch gerne kleine Snacks mitbringen.

Bei der Anmeldung (über den Ferienpass der Stadt Papenburg) gebt bitte an, ob ihr Allergien oder Unverträglichkeiten gegenüber bestimmten Lebensmitteln habt.



Zweites Kinderbuchfestival

Das Kinderbuchfestival in Papenburg wird am 13. und 14. Juni zum zweiten Mal veranstaltet. Das Festival wird von der BBS Papenburg (Hauswirtschaft und Soziales) unter der Leitung von Frau Nehe initiiert. Die Zelte werden erneut am Hauptkanal in Höhe der Mühle aufgebaut. Am 14. Juni steht der Stand der evangelischen Nikolaibücherei mit Stadtgeschichte unter der Buche, direkt vor der Nikolaikirche. Wir haben wieder viele Kinderbücher im Angebot, die neue Besitzer suchen. Zudem haben wir einige Malvorlagen zum Relaxen vorbereitet. Kleine und große Besucher heißen wir herzlich willkommen.



Gemeindefest am 9. August

Das diesjährige Gemeindefest wird am 9. August im Nikolaipark stattfinden. Im Pavillon der Nikolaibücherei gibt es eine große Auswahl an Medien für den großen Bücherflohmarkt. Zudem werden zwei Vorleserunden, um 16.00 Uhr und 17.00 Uhr, in einem eigenen Zelt angeboten. Für die Kinder gibt es ein Glücksrad, an dem sie schöne Preise gewinnen können. Zudem haben die kleinen Künstler die Möglichkeit, Buttons nach Vorlagen zu gestalten. Gegen 17.30 Uhr werden die Aktionen der Bücherei abgeschlossen. Die Spenden werden für den Erwerb von Maßnahmen zur Leseförderung verwendet. Nun hoffen wir auf schönes Wetter und dass das Fest ein Erfolg wird.

Gottes Wort für kleine Ohren - Bibelgeschichten im Kindergarten



In unserer evangelischen Kindertagesstätte DAVID spielt die Religionspädagogik eine bedeutende Rolle. Sie bietet den Kindern die Möglichkeit, sich mit grundlegenden Fragen des Lebens auseinanderzusetzen. Dementsprechend darf jedes Kind seinen eigenen Weg zu Gott finden. Durch religiöse Geschichten, Lieder und Rituale lernen Kinder zentrale Werte wie Respekt, Ehrlichkeit, Nächstenliebe oder Dankbarkeit. Die beste Methode, den Kindern alle diese ethischen Werte zu vermitteln, ist das Vorlesen biblischer Geschichten. Sie laden die Kinder ein, über Gut und Böse sowie eigene Entscheidungen nachzudenken. Wenn aus der Bibel erzählt wird, können die Kinder miterleben, wie unterschiedlich Menschen sind und wie verschieden sie mit den Herausforderungen des Lebens umgehen.

Im Rahmen unseres pädagogischen Konzeptes zur Vermittlung biblischer Geschichten haben wir das Projekt „David und Goliath“ durchgeführt. Die Geschichte ist uns besonders wichtig, weil David der Name unserer Einrichtung ist. Unser Ziel war es, den Kindern Werte wie Mut und Vertrauen spielerisch näherzubringen. Das Projekt erstreckte sich über zwei Wochen.



Zu Beginn wurde die Geschichte von David und Goliath aus einer Kinderbibel vorgelesen und mit Bildern sowie einer Kamishibai-Bildergeschichte veranschaulicht. Die Kinder wurden aktiv einbezogen, indem sie ihre Gedanken zu den Figuren und deren Verhalten äußern konnten. Die Gesprächsrunde: "Was bedeutet Mut für dich?" hat sehr starke Emotionen ausgelöst. Auch das Nachspielen der Geschichte mit selbstgebastelten Puppen hat uns großen Spaß gemacht. Die Kinder schlüpfen in die Rollen von David, Goliath und



anderen Figuren der Geschichte. Durch das gemeinsame Nachspielen lernten sie die Handlung besser zu verstehen und konnten sich in die Charaktere hineinversetzen. Auch das Malen von Szenen aus der Geschichte fanden die Kinder interessant. Zum Abschluss des Projektes, um das Erlernte zu vertiefen, haben wir die Kinder in unser Kita-Kino eingeladen und den Zeichentrickfilm vorgeführt.

KiTa Team

Ein Lexikon des Engagements



Nein, das ist kein Buch, sondern eine lebende Person, von der hier die Rede ist. Beatrix Kaiser-Pohlen, geb. Horn, hat tatsächlich in Ihrem Leben eine bislang über 60jährige Kirchenkarriere ehrenamtlichen Engagements beschrieben!

Anfangen hat alles mit der Konfirmation 1965 durch Pastor Hill. Gleich danach begann die Mitarbeit im Kindergottesdienst. Von da an sollte es Jahr für Jahr nur so weitergehen. Sie absolvierte die Ausbildung zur Büchereiassistentin, um kompetent in der Nikolai-Bücherei auszuweichen. Sie beteiligte sich bei der diakonischen Haussammlung. Über Jahre sang sie in den Chören von Ute Rieth und Francien Janse-Balzer.

Kam es zu einer Vakanz, unterrichtete sie im Konfirmandenunterricht. Sie war Mitglied im damaligen Gemeindebeirat und sehr bald auch Ökumenischen Arbeitskreis, dem sie 35 Jahre angehörte, davon acht Jahre als Vorsitzende. Menschen unterschiedlicher Konfessionen im Geiste des gemeinsamen Evangeliums zu verbinden, war ihr ein Herzensanliegen. Der alljährlich auszurichtende Weltgebetstag war einer der jeweiligen Höhepunkte. Mit dem Schwerpunkt „Familiengottesdienst“ ließ sich Beatrix Kaiser-Pohlen zur Lektorin ausbilden, um mit vorgefertigten Lesetexten Gottesdienste zu leiten.

Von 2006 bis 2021 arbeitete sie als Kirchenvorsteherin an verantwortlicher Stelle. Nebenbei leitete sie die Gruppe „Miteinander“ zusammen mit Marga Gupta und baute mit Christine Neuenstein den Konfirmandenunterricht für das dritte Schuljahr auf. Von 2018 bis 2020 ließ sie sich als Prädikantin ausbilden, um nunmehr die Gottesdienste komplett eigenständig vorzubereiten und zu halten. Seitdem hält Beatrix Kaiser-Pohlen in Papenburg, als auch in der weiteren Umgebung bis hin nach Langeoog bis zu 35 Gottesdienste im Jahr, wo immer ihre Dienste aktuell angefragt werden.



Aber es ist nicht nur die Kirche, die es ihr angetan hat. In den 70er Jahren arbeitete sie im Jugendhilfeausschuss der Stadt Papenburg, im Ausschuss für Kriegsdienstverweigerer in Meppen sowie vor Ort als Jugendschöffin im Amtsgericht und als Deutschlehrerin beim DRK. Viele werden Beatrix Kaiser-Pohlen dazu als evangelische Religionslehrerin erinnern, hat sie doch lange Jahre an der Michaelschule unterrichtet.

Es ist uns ein Anliegen, uns für diese vielen Jahre fröhlichen Engagements ganz herzlich bei Beatrix Kaiser-Pohlen zu bedanken. Generationen haben durch Sie eine lebendige und begeisternde Kirche erlebt.

Mit Respekt und Dank für die gesamte Gemeinde,
Pastor Borghardt

Ambulanter Hospizdienst Papenburg und umzu e.V.

Wenn die Zeit sich neigt.



Dechant-Schütte Straße 86 · 26871 Papenburg
hospiz-papenburg.de · info@hospiz-papenburg.de · Tel. 04961 9417308

Spenden Konto: Sparkasse Emsland
IBAN: DE66 2665 0001 0005 0056 65



Bestens umsorgt in Papenburg

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt unser Haus über einen weitläufigen Garten und einen Friseur im Haus. Unser Küchenteam verwöhnt Sie zudem täglich mit leckeren Gerichten.

Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Urlaubspflege • Verhinderungspflege
- Demenzpflege



Haus am Vosseberg
Papenburg

Am Vosseberg 11 · 26871 Papenburg · Telefon: 04961 7743600
papenburg@korian.de · www.bestens-umsorgt.de

Sergej Gebel GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb Wärmetechnik

Kundendienst

Erneuerbare Energien

Industrie- & Großanlagen

Öl- & Gasfeuerungen

Birkenallee 123 · 26871 Papenburg
Telefon 04961 / 974 074 · Fax 04961 / 974 075
gebel-meisterbetrieb@ewe.net

Liebevolle Altenpflege in familiärer Atmosphäre!

Stationäre Langzeit- und Kurzzeitpflege, Tagespflege & Wohnen mit Service

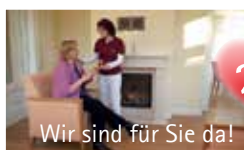
Hauptkanal Rechts 77 | 26871 Papenburg
Tel. 04961/834 90-0
papenburg@peterjanssengruppe.de
www.peterjanssengruppe.de

*Wo das Herz klopft,
sind wir zuhause.*

Peter Janssen Gruppe
Seniorenwohnpark Papenburg



Pflegedienst · Tagespflege **Villa Altmoppen** · Wohnen mit Service · Intensivbetreuung für demenziell Erkrankte durch FRIDA e.V.



Wir sind für Sie da!



Mit Herz und Verstand...

Bernhard Hövelmann

Bödigestraße 11
26871 Papenburg



**Pflegedienst
Hövelmann**

Tel.: 0 49 61 / 66 59-0
Fax: 0 49 61 / 66 59-19
info@pflegedienst-hoevelmann.de



www.pflegedienst-hoevelmann.de · www.villa-altmoppen.de

Nikolaikirche

Der Baumkletterer war da und hat das Totholz aus der großen und alten Rotbuche vor der Nikolaikirche entfernt. Nun müssen keine Brautpaare mehr Angst haben, dass ihnen der Himmel auf den Kopf fällt...

Neue Fahrradständer wurden aus Spendenmitteln des Fördervereins der Nikolaikirche rechts und links der Nikolaikirche installiert. Die alten Fahrradständer waren verbeult, verrostet und für die dicken E-Bike-Räder zu schmal geworden. Herzlich willkommen zum Gottesdienst!

Der Kirchenvorstand lässt alle Kirchengebäude auf ihre Statik überprüfen. Tatsächlich konnten einige Mängel festgestellt werden, die nun behoben werden. Anlass für die Überprüfung war der Wunsch, die Gebäude mit Sonnenkollektoren auszustatten. Die Beratungen dazu dauern noch an.

Die Konfirmanden der Nikolaikirche haben sich bei der Konfirmandenfreizeit in der Jugendherberge „Thülsfelder Talsperre“ auf den Vorstellungsgottesdienst vorbereitet. Neben dem Schreiben von eigenen Texten, Gebeten und der Predigt, wurde der eigene Konfirmationsspruch mit Farbe auf eine Stele gemalt.

Am Samstagnachmittag, dem 9. August, findet von 15.00 – 18.00 das Gemeindefest im Nikolaipark statt. Von 18.00 bis 22.00 Uhr findet ein Rockkonzert der Gruppe „Indian Summer“ in der ausgeräumten Nikolaikirche statt. Seien Sie herzlich willkommen!

Demnächst beginnen die Pflasterarbeiten rund um die Friedhofskapelle Bokel. Die alten Steine der 80er Jahre sind abgängig. Die neuen Steine sollen dem Ort und Anlass wieder seine berechnete Würde verleihen.

Erlöserkirche



Auch aus Papenburg machte sich eine interessierte und gut gelaunte Gruppe auf den Weg zum 39. Evangelischen Kirchentag in Hannover. Sie durfte ein buntes Programm aus Konzerten mit allen Sinnen erleben und genießen. Neben gemeinsamem Singen, vielen kleinen Gottesdiensten, Theaterstücken, Kabarett und Workshops gab es auch genug Zeit für Diskussionen und Gespräche. Der Abschlussgottesdienst am Sonntag unter freiem Himmel auf dem Platz der Menschenrechte war für die rund 26.000 Teilnehmenden ein unvergesslicher Höhepunkt. Ein herzliches Dankeschön geht an Silke Abbes, die diese Fahrt organisiert hat.

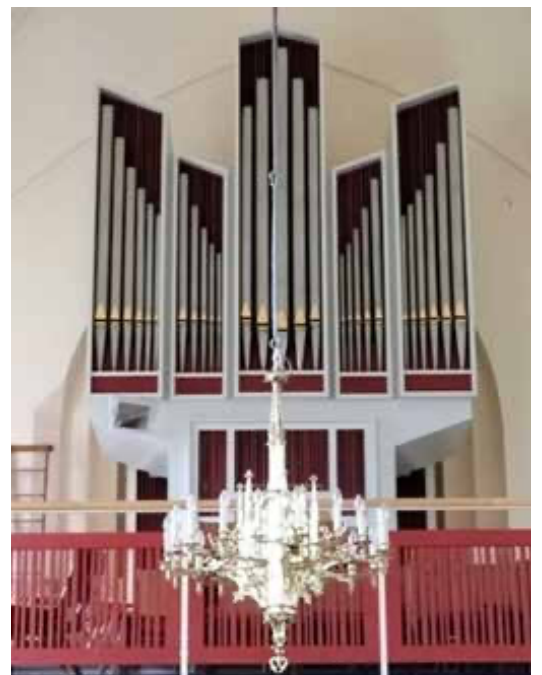
Orgelmeditation zur Marktzeit in der Nikolaikirche am Hauptkanal

Termine: Freitag, 20. Juni
Freitag, 18. Juli
Freitag, 22. August
Freitag, 26. September

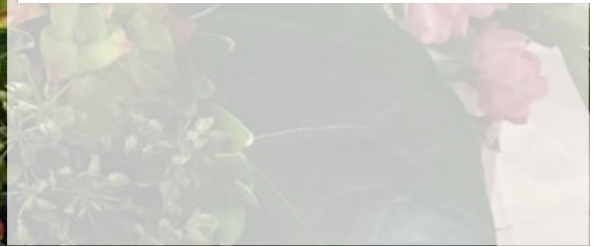
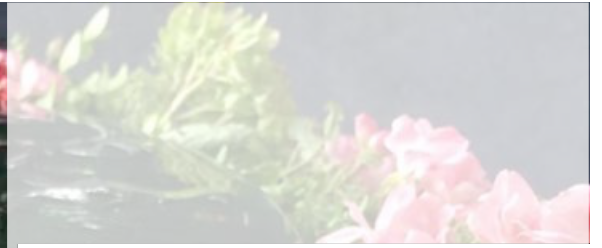
Jeweils um 11.30 Uhr (Dauer: ca. 20 -30 Min.)

An der Orgel: Matthias Folkers und Wilfried Nee

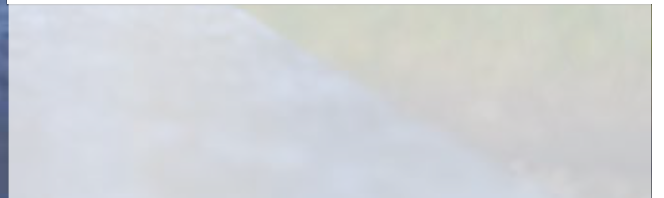
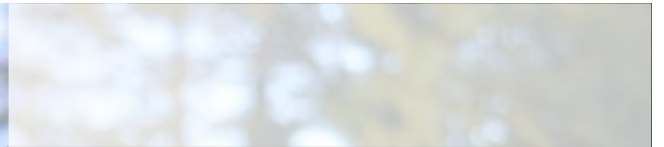
Eintritt frei



Im Namen Jesu wurden getauft



Von Gott zu sich genommen und kirchlich bestattet wurden



Samstag, 09. August 2025

GEMEINDE FEST AN DER NIKOLAIKIRCHE

von 15.00–18.00 Uhr
im Nikolaipark

Kaffee und Kuchen
Hüpfburg
Kinderspiele

Grillen
Getränkewagen
Posaunenchor
offenes Singen



Hauptkanal li. 45, 26871 Papenburg

Keine Latten vor dem Kopf



Die Konfirmanden haben schon ein wenig gestaunt, als bei der Freizeit plötzlich 140 cm lange und 20 cm breite Latten zum Vorschein kamen, die sie bemalen sollten. Und es schien zuerst ein großes Gekleckse und Geschmiere zu werden. Aber dann wurde es ruhig. Denn jeder arbeitete konzentriert mit dem Pinsel an seiner eigenen Stele, wo er oder sie den eigenen Namen, das Tauf- und Konfirmationsdatum auftragen sollte. Aber nicht nur das. Auf der Rückseite sollte der eigens ausgesuchte Konfirmationsspruch verkürzt in Symbolsprache aufgeschrieben werden. Spätestens jetzt wurde es anspruchsvoll. Wie male ich denn z. B. den Vers: „Du tust mir kund den Weg des Lebens“ (Psalm 16,11)? Ganz einfach. Aus einer Wolke (weiß) vor dem Himmel (blau) schießen Strahlen des Lichts (gelb) auf die Menschen (Schwarz), die vor sich einen schmalen Weg (braun) inmitten der Welt (grün) zu gehen haben. Und darunter steht in wenigen, klaren Worten der Satz: „Gott zeigt mir den Weg“. Geht doch. Und das Grübeln und Malen hat sogar Spaß gemacht. Zuhause wieder angekommen, wurden diese Stelen im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt. 20 bunt bemalte Stelen hingen im Gemeindehaus der Nikolaikirche von der Decke und überzeugten mit ihrer Fröhlichkeit. Nun war es die Aufgabe der Konfirmanden, der Gemeinde zu sagen, warum man sich gerade diesen jeweils eigenen Spruch ausgesucht hatte. Dahinter steckte die Frage: Was wünsche ich mir eigentlich von Gott? Wie soll Er mich im Leben begleiten? Wer oder was könnte Er in seinem Segen für mich bedeuten? Unter der Hand wurden diese Aussagen zu eigenen „Glaubensbekenntnissen“ der Konfirmanden. Und die Eltern? Sie staunten nicht schlecht, wie „mutig, stark und beherzt“ die eigenen Kinder ihren Glauben zum Ausdruck brachten.

Euer Pastor Borghardt

Was ist Gemeinde?

Gemeinde ist Gemeinschaft. Und Gemeinschaft bedeutet Kontakt zueinander. Und das findet vor allem im Gottesdienst, aber eben auch bei allen anderen Veranstaltungen statt. Das kann eine Krabbelgruppe, das kann aber auch ein Seniorenkreis sein. Oder ein Gemeindefest!



Die Erlöser- und die Nikolaipfarrbezirk wechseln sich darin von Jahr zu Jahr ab. Diesmal ist es die Nikolaikirche, die am Samstag, dem 9. August, von 15.00 bis 18.00 Uhr das Gemeindefest im Nikolaipark feiert, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten. Bei hoffentlich schönstem Wetter wird gesungen und gelacht, gegessen und getrunken. Alle Chöre der Gemeinde sind präsent. Zwischen Hüpfburg und Dosenwerfen und einer speziellen Motorrad-Show ist für ausreichend Abwechslung gesorgt. Und eben auch für Gemeinschaft bei ausgedehntem Klönen über Gott und die Welt. Und dann? Dann beginnt um 18.00 Uhr das Rock- und Pop-Konzert mit der Gruppe „Indian Summer“ in der Nikolaikirche.



Mit acht Euro im Vorverkauf und zehn Euro an der Abendkasse ist für Musik bis 22.00 Uhr gesorgt. Haben Sie Interesse? Dann schauen Sie an diesem Tag nicht nur bei der „Maritimen Meile“, sondern auch bei der Nikolaikirche am Hauptkanal vorbei.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Ihr Pastor Borghardt

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen

Wir veröffentlichen die Geburtstage unserer Gemeindeglieder zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich. Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro telefonisch, schriftlich per Post oder per E-mail, spätestens vier Wochen vor dem Erscheinungstermin (zum 1.3., 1.6., 1.9. bzw. 1.12.)

Nikolaikirche**Sonntag, 1. Juni, 10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl – Borghardt

Pfingstsonntag, 8. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen – Borghardt

Pfingstmontag, 9. Juni, 10.00 Uhr

gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche Aschendorf – Maennl

Sonntag, 15. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Superintendent Dr. Brauer

Sonntag, 22. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Farwick

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Kaiser-Pohlen

Sonntag, 6. Juli, 10.00 Uhr

gemeinsamer Abendmahlgottesdienst mit Posaunenchor in der Erlöserkirche – Filiptcov

Sonntag, 13. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Rahmeyer

Sonntag, 20. Juli 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl – Borghardt

Sonntag, 27. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Borghardt

Sonntag, 3. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen – Borghardt

Sonntag, 10. August, 10.00 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus der Nikolaikirche – Borghardt

Sonntag, 17. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl – Borghardt

Sonntag, 24. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Kaiser-Pohlen

Sonntag, 31. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Borghardt

Erlöserkirche**Sonntag, 1. Juni, 10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl – Filiptcov

Pfingstsonntag, 8. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Filiptcov

Sonntag, 15. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen – Filiptcov

Sonntag, 22. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Rahmeyer

Sonntag, 29. Juni, 10.00 UhrGottesdienst mit goldener Konfirmation
– Filiptcov / Duscha**Sonntag, 13. Juli, 10.00 Uhr**

Gottesdienst – Pöhls

Sonntag, 20. Juli 10.00 Uhr

Gottesdienst – Theilen

Sonntag, 27. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Kaiser-Pohlen

Sonntag, 3. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl – Filiptcov

Kapelle Marien Hospital / Gottesdienste

mittwochs, 17.00 Uhr

– Vogt

Johannesstift / Andachten

jeden 3. Freitag im Monat, 10.30 Uhr

20.06./18.7./15.8.

– Filiptcov

Haus Greta / Andachten

10.30 Uhr an den folgenden Terminen:

2.07./6.8.

– Filiptcov

Haus am Vosseberg / Andachten

jeden 4. Donnerstags im Monat, 14.30 Uhr

26.06. / 31.07. / 28.8.

– Filiptcov

Tagespflege Albers / Andachten

10.30 Uhr

19.6. / 25.7. / 26.8.

– Filiptcov

**Kapelle „Zum Schiffelein Christi“
Aschendorfermoor****Samstag, 14. Juni, 18.30 Uhr**

Gottesdienst – Kaiser-Pohlen

Samstag, 12. Juli, 18.30 Uhr

Gottesdienst – Pöhls

Samstag, 9. August, 18.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl – Kaiser-Pohlen

Haus Friederike / Andachten

jeder 4. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr

24.6./22.7./26.8.

– Borghardt

Peter-Janssen-Haus / Andachten

jeder 1. Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr

5.6./3.7./7.8.

– Borghardt

Singt und klingt!

(Angebote unserer Chöre und Musikgruppen)

Kirchenchor

Kontakt: Broder Balzer, Tel. 04951 606; dienstags,
20.00 Uhr, in der Musikschule an der Marktkirche

Posaunenchor

Kontakt: Hanna Müller, Tel. 04961 3690
jeden Freitag 19.30 - 21.00 Uhr, GH Nikolai
jeden Montag 18.00 – 19.30 Uhr
Anfänger nach Absprache

russ.-deutscher Chor "Otrada"

Kontakt: Olga Lomp, Tel. 04961 8341595
jeden Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr, GH Erlöser

Treffpunkt Musik

Kontakt: Cordula Pasternack, Tel. 04961 – 1806
musikalische Projekte nach Absprache

Offenes Singen

Kontakt: Hartmut Schulte, Tel. 04961 74404
jeden Dienstag, 18.00 - 19.00 Uhr
außerhalb der Ferienzeiten,
GH Erlöser, für alle, die Spaß am Singen haben,
keine Vorkenntnisse erforderlich

Bibelfrühstück

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
Jeder 2. Mittwoch im Monat, 9.00 – 11.00 Uhr,
GH Erlöser, 11.6./ 9.7./ 13.8.

Lebensfreude kennt kein Alter

(Angebote für Senioren)

Ökumenischer Seniorennachmittag im Börgermoor

Kontakt: Lenchen Hermes 04965/736
Donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr,
Mehrgenerationenhaus Börgermoor

Seniorenkreis Untenende

Kontakt: Sebastian Borghardt, Tel. 04961 2409,
14-tägig, freitags, 15.00 Uhr, GH Nikolai
6.6./ 20.6./ 4.7./ Sommerpause / 15.8./ 29.8.

Seniorentreff Obenende

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
14-tägig, mittwochs, 15.00 Uhr, GH Erlöser
4.6. /18.6. /2.7. /16.7./13.8. /27.8.

Geburtstagsempfang für Senioren aus dem Pfarrbezirk der Erlöserkirche (Einladungen werden zusätzlich verschickt)

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
30.7. um 14.30 Uhr, GH Erlöser

Lachen, Lernen, Leben

(Angebote für Kinder)

Sing- und Spielkreis (0 - 4 Jahre)

Kontakt: Cordula Pasternack, Tel. 04961 1806
Donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr, GH Nikolai

MALIBU

Kontakt: Britta Casjens, Tel. 04961 834851
Eltern-Kind-Kurse im 1. Lebensjahr,
Montags 11.00 Uhr, GH Nikolai

Krabbelgruppe (0-3 Jahre)

Kontakt: Nicole Kuhl: Tel. 0179 4551047
Dienstags, GH Nikolai von 10.00 - 11.30 Uhr

Zeit für uns

(Angebote für Frauen)

Frauenkreis Aschendorfermoor

Kontakt: Helga Schmidt, Tel. 04968 443
14-tägig, mittwochs um 15.00 Uhr
11.6./25.6./9.7./23.7./6.8./20.8.

Frauenkreis am Obenende

Kontakt: Hannelore Plenter, Tel. 04961 75163
jeden 1. Montag im Monat, 15.00 Uhr, GH Erlöser

Spiel, Spaß & Gemeinschaft

(Für alle, die sich angesprochen fühlen)

"Nur Spielerei" – Spielertreff

Kontakt: Cordula Appeldorn, Tel. 04961 997205
jeder 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr,
GH Nikolai, 18.6. / Sommerpause / 19.8.
Jede(r) in jedem Alter ist herzlich willkommen

Veranstaltungskalender

Samstag 14. Juni

Bücherflohmarkt der Nikolaibücherei
im Zusammenhang des Kinderbuchfestivals

Samstag, 9. August

15.00 - 18.00 Uhr
Gemeindefest bei der Nikolaikirche

Samstag, 9. August

18.00 - 22.00 Rock- und Pop-Konzert mit der
Gruppe „Indian Summer“ in der Nikolaikirche.

VA-Sitzungen

Wer an der VA-Erlöser Sitzung teilnehmen
möchte, möge bitte den Termin für die
nächste VA-Sitzung beim Pfarramt erfragen

Live in der Nikolaikirche Konzert

Samstag, 09. August 2025

Beginn: 18.00 Uhr



MIT INDIAN SUMMER

08,00€ Vorverkauf
10,00€ Abendkasse

Getränketheke in der
Kirche
Platz zum Tanzen!
Bratwurst vom Grill

Vorverkaufsstellen:
Gemeindebüro Nikolai
Lederwaren Hunfeld

Hauptkanal li. 45,
26871 Papenburg

Geburtstagsfeier? Trauerkaffee? Hochzeitsjubiläum? Tauffeier oder Konfirmationsfeier?

All das können Sie gerne in den Räumen des Gemeindehauses Erlöserkirche gegen eine ermäßigte Nutzungspauschale veranstalten!

Was hat das Gemeindehaus Erlöser zu bieten:

- Barrierefreier Eingang zu allen Räumen, einschließlich einer rollstuhlgerechten Toilette (auch mit einem Elektroseniorentransporter erreichbar)
- Kaffeemaschinen, Tee- und Kaffeekannen, Geschirr und Besteck usw.
- Großer Saal (Platz für bis zu 80 Gäste) oder kleiner Saal (Platz für bis zu 20 Gäste) zur Auswahl
- Parkplätze auf dem Kirchplatz und seitlich des Gemeindehauses für insgesamt bis zu 30 Autos
- Die Veranstaltungen in den Räumen des Gemeindehauses dürfen grundsätzlich bis 22.00 Uhr stattfinden

Was sind die Nutzungspauschalen:

- Großer Saal: 2 Stunden 50,- EUR, jede weitere Stunde 10,- EUR plus Reinigungskaution in Höhe von 50,- EUR
- Kleiner Saal: 2 Stunden 30,- EUR, jede weitere Stunde 5,- EUR plus Reinigungskaution in Höhe von 50,- EUR

Die Reinigungskaution wird zurückgezahlt, wenn Sie selbst die Räume ordentlich gereinigt übergeben. Die dafür benötigten Staubsauger, Besen, Bodenwaschsets usw. sind im Gemeindehaus vorhanden.

Selbsthilfegruppen / Seelsorge / Begleitung

Selbsthilfegruppe nach Krebserkrankung

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, GH Marktkirche

Lichtblick - Freie Selbsthilfegruppe Papenburg e. V.

Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentabhängige
Mittwochs und Freitags, 19.30 Uhr, GH Marktkirche

Trauertreff Trostquelle

Kontakt: Tel. 0152 037 848 20

Hospizbewegung Papenburg und Umgebung e.V., Dechant-Schütte-Straße 86, 26871 Papenburg

Telefonseelsorge

Kontakt: Postfach 1702, 49707 Meppen

Geschäftsstelle: Tel: 05931 12722

E-Mail: telefonseelsorge-emsland@t-online.de

Spendenkonto Förderverein Nikolaikirche:

IBAN DE46 2665 0001 1001 0030 92

Spendenkonto Förderverein Erlöserkirche:

IBAN DE30 2665 0001 1001 0044 47

Spendenkonto Förderverein KITA David:

IBAN DE06 2665 0001 1080 0133 19

das bestattungshaus Jansen

Inh.: Lilia Kohlmann

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner
in allen Angelegenheiten

*Wenden Sie sich
vertrauensvoll
an uns!*

*Tag und Nacht
für Sie
erreichbar!*



Mittelkanal links 92
26871 Papenburg
Tel. (04961) 6 60 78 78

Hauptstraße 17
26903 Surwold
Tel. (04965) 1529

Hauptstraße 39
26892 Dörpen
Tel. (04963) 9 19 86 26

Tel. 01 73 / 9 86 69 61
www.das-bestattungshaus-jansen.de

Eissing
BÜCHER & ERLEBENES SEIT 1865

Hauptkanal links 55
26871 Papenburg
Tel: 04961-3091
info@buchhandlung-eissing.de
www.buchhandlung-eissing.de

Kennen Sie Adam, den Schwächling?

Ruth Lapide und Walter Flemmer antworten und geben
ungewöhnliche Einblicke in die Bibel.



Buchhandlung & Galerie

Ulenhus

Hauptkanal links 33
26871 Papenburg
Tel: 04961/2578

**Ahorn-
Apotheke**
Inh. Peter Stüker

Ahornweg 10
26903 Surwold

Tel. 04965 - 18 33
Fax 04965 - 17 68

ahorn-apotheke@ewe.net

TSCHÖRTNER Grabmale



Friederikenstraße 70
(ehemals Blumen Felling)
26871 Papenburg

Telefon 0 49 61/8 09 73 46
Telefax 0 49 61/8 09 73 47



seit 1948

Bestattungen Rosendahl GbR

Mitglied im Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.

Erd- Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
Seebestattungen - anonyme Beisetzungen
Überführungen - Umbettungen
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherungen
Druckerei für Trauerdrucksachen

26871 Papenburg, Hauptkanal rechts 98
Telf. 04961 - 916250 Service: 0800-1258350

Bestattungen **BRINK** Guido

Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeld • Vorsorge und Finanzierung
Bestattungen aller Art • Trauerdruck

Völlener Dorfstraße 172
26810 Westoverledingen

Telefon 0 49 61 - 6 68 56 68
Mobil 01 60 - 90 94 00 29

www.bestattungen-brink.de



BESTATTUNGSHAUS GERDES e.K.

Splitting rechts 49
26871 Papenburg
Tel. 04961 - 97840



Bernd Gerdes

www.bestattungshaus-gerdes.de

info@bestattungshaus-gerdes.de

Bestattungen Kuhlemann



Poststraße 38
26871 Aschendorf

0 49 62 - 99 02 29
0172 - 70 88 2 13

- Tag & Nacht
- Beratung
- Hilfe
- Begleitung in den schweren Stunden

bestattungen.kuhlemann@ewetel.net www.kuhlemann.bestattungen.de

**Pfarrbezirk Nikolaikirche
& Kapelle "Zum Schiffelein Christi"
Aschendorfermoor**

Pfarramt

Pastor Sebastian Borghardt
Hauptkanal rechts 45
Sebastian.Borghardt@evlka.de
Tel. 04961 24 09
Fax 669851

Küster Nikolaikirche

Wilhelm Kruse (erreichbar: Mo/Di & Do/Fr)
Wilhelm.Kruse@evlka.de

Pfarrbezirk Erlöserkirche & Börgermoor

Pfarramt

Pastor Andrei Filiptcov
Barenbergstraße 26 a
Andrei.Filiptcov@evlka.de
Tel. 04961 99 71 73
Fax 997594

Küsterin Erlöserkirche

Helga Diekmann (erreichbar: Mo/Di & Do/Fr)
Helga.Diekmann@evlka.de
Tel. 01512 943 88 51

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Christel Quindt
Hauptkanal rechts 45c, 26871, Papenburg

Tel.: 04961 31 71 oder 01512 953 20 95

E-Mail: kg.papenburg@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr: 8.30-12.30 Uhr

Gesamtkirchenvorstand

Vorsitzender	P. Andrei Filiptcov	Tel. 04961 99 71 73	Andrei.Filiptcov@evlka.de
Stellv. Vorsitzende	Uwe Schwietert	Tel. 04968 1437	schwietertuwe@gmail.com

Krankenhausseelsorge Marien Hospital

P. Dietmar Vogt	Tel. 0151 214 652 51
-----------------	----------------------

Ev. Friedhof Bokel, An der Marktkirche 8 und Friedhof Aschendorfermoor, Glatzer Str. 7

Friedhofsbeauftragter	Hans-Jürgen Gerlach	Tel. 04961 675 98
-----------------------	---------------------	-------------------

Familienzentrum KiTa David, Barenbergstraße 28

Leitung	Sandra Köhler	Tel. 04961 70 88	kts.david.papenburg@evlka.de
---------	---------------	------------------	------------------------------

Nikolaibücherei mit Stadtgeschichte, Hauptkanal rechts 45 b

Leitung	Gundula Freymuth	Tel. 04961 672 84	nikolaibuecherei.papenburg@evlka.de
Öffnungszeiten: So 11.15 - 12.15 Uhr, Di und Do 15.30 - 17.30 Uhr, Fr 10.00 - 11.30 Uhr			

Diakonisches Werk

Landsbergstraße 9
dw-papenburg@diakonie-emsland.de
Tel. 04961 988 80

Allg. Sozialberatung, Schwangerenberatung und

Schwangerschaftskonfliktberatung gemäß § 218/219:

Vermittlung Mutter/Vater/Kind-Kuren:

Schuldenberatung:

Fachambulanz Sucht/Jugend- und Drogenberatung:

Sekretariat:

Ulrike Appeldorn

Heike Emzenga

Tamara Linke

Ralf Drewes-Lauterbach, Wolfgang Gellmers, Manuela Muchall,
Britta Voßkuhl, Nina Kranz, Nicole Zink, Jana Hackman

Heike Emzenga